LEHRTE SONNABEND, 8. JULI 2023

Gesegneten Abschied!

Pastor Thorsten Leißer schreibt die Glaubenssache

Es ist geschafft! Zumindest für alle, die noch schulpflichtige Kinder haben. An diesem Wochenende haben die Sommerferien begonnen, und die erste große Reisewelle rollt an die Küsten und Richtung Berge.

Dazu haben in dieser Woche in Niedersachsen viele Zehnjährige ihre Grundschulzeit beendet. Überall wurden sie in Gottesdiensten und Andachten verabschiedet. Oft mit mehr als nur einem weinenden Auge. Denn der Abschied aus der Grundschule ist ein echter Übergang, ein schrittweiser Abschied von der Kindheit. Doch diese Kinder werden nicht einfach nur entlassen, sie werden zum Abschied gesegnet. Ob sie selber an Gott glauben oder Allah, an sich selbst oder an nichts Konkretes. spielte dabei keine große Rolle. Der Segen zum Abschied begleitet sie nun in die Sommerzeit und in die weiterführende Schule.

Das ist ein bisschen so wie bei Abraham. Der ging zwar nicht in eine andere Schule, sondern brach auf in völliges Neuland, als Gott ihn aufforderte, sein gemütliches Zuhause zu verlassen. Ob ihm der Abschied schwer gefallen ist? Die Bibel erzählt es nicht. Wir wissen nur, dass er irgendwann angekommen ist in dem neuen, unbekannten Land. Und dass ganz viel Se-



Pastor Thorsten Leißer ist Geschäftsführer der evangelisch-lutherischen Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land.

gen auf ihm lag, gerade auch in so manchen Krisen, die er auf der Reise durchstehen musste.

Den Viertklässlern haben wir zum Abschied Segen zugesprochen. Einen guten Wunsch, dass alles gut wird und sie nicht alleine gehen. Einen Wunsch von Herzen.

Mögen wir alle in diese Sommerzeit gehen im Vertrauen darauf, dass wir bei allen Abenteuern, die auf uns warten, nicht alleine unterwegs sind. In fernen Ländern oder auf Balkonien. Gott ist dabei.

GLAUBENSSACHE

Bahnübergang gesperrt

L410 zwischen Sehnde und Bolzum betroffen

Sehnde. Gleisbauarbeiten der DB Netz AG führen zu umfangreichen Einschränkungen im Verlauf der Linie S3. Zwischen Lehrte und Hildesheim entfällt die S3 ganz.

Die Gleisbauarbeiten sind mit Einschränkungen auf der Straße verknüpft. Der Bahnübergang auf der L410, Bolzumer Straße, zwischen Sehnde und Bolzum wird in den nachstehenden Zeiten gesperrt: Mittwoch, 19. Juli, 13 Uhr bis Donnerstag, 20. Juli, 16 Uhr; Freitag, 21. Juli, 20 Uhr bis Sonnabend, 22. Juli, 20 Uhr; Sonntag, 23. Juli, 20 Uhr bis Mittwoch, 26. Juli, 6 Uhr. Dienstag, 1. August, 22 Uhr bis Donnerstag, 3. August, 6 Uhr. Der Bahnposten, die Anrufschranke, in Verlängerung der Straße "Am Mühlenberg" ist noch bis Dienstag, 8. August, um 7 Uhr gesperrt. Eine Umleitung von Sehnde über Gretenberg, Ummeln, Wätzum, "Tiefenbeck", Lühnde nach Bolzum und umgekehrt wird eingerichtet. Der Fuß- und Radverkehr kann während der Sperrzeiten über die Straße "Am Hafen" oder unter der Landesstraße am Mittellandkanal ausweichen. Die Buslinie 390 zum Sehnder Schulzentrum fährt vom 19. Juli, 12 Uhr bis 3. August, 6 Uhr ab Haltestelle "Bolzum Boltessemstraße" über Marktstraße, Pfingstanger, Klein Bolzumer Weg, Wasseler Strasse und Iltener Strasse zum Endpunkt "Sehnde Schulzentrum", In Fahrtrichtung "Gleidingen Orpheusweg" in umgekehrter Reihenfolge. Die Haltestellen "An der Schleuse", "Am Ahrenberge", "Ladeholzstraße", "Breite Straße", "Zuckerfabriksweg" und "Bahnhof Sehnde" entfallen in dieser Zeit.



"Der Teichgraf von Aligse"

Aufleben eines kleinen Fests mit großer Wirkung, Ortsrat würdigt Engagement der Anwohner

Aligse. Das jahrzehntelange Engagement rund um die Reinigung des Aligser Dorfteichs wurde jetzt vom Ortsrat in besonderer Weise thematisiert. Mit Harke und Schaufel tätig sind die Anwohner Manfred Fehlauer, Hilde Fehlauer und Bernd Rust. Ortsbürgermeister Frank Seger schreibt zur Erklärung und zu der Aktion, die sich am Sonnabend vor zwei Wochen in der Dorfmitte unter den Eichen zutrug: "Ehrenbezeichnungen – sie gibt es haufenweise. Der Titel Teichgraf, nicht Deichgraf, ist so einmalig wie sein Träger: Manfred Fehlauer, 80 Jahre alt. Gemeinsam mit seiner Frau Hilde und deren Nachbarn Bernd Rust riefen sie im Jahr 1987 die alljährliche Reinigung des Aligser Dorfteichs ins Leben. Das Dankeschön-Picknick im Anschluss hat sich dabei über die Jahre zu einem kleinen idyllischen Sommerfest gemausert."

Ortsbürgermeister Frank Seger sowie die Ortsratsmitglieder Imbke Meyer-Frerichs und



Er zeigt dem Dorf, was eine Harke ist: Manfred Fehlauer ist für einen sauberen Teich in Aligse

Martin Schiweck dankten anlässlich der jüngsten Putzaktion im "grünen Dom", unter den Eichen, für das Engagement der Anwohner. Im Namen des Ortsrats überreichten sie bei gleißen-

dem Sonnenschein einen symbolischen Gutschein für einen schattenspendenden Baum am Teich - plus Ehrungsplakette.

Das Ehepaar Fehlauer hat vor Jahrzehnten, ebenso Bernd Rust, buchstäblich nah am Wasser gebaut. Schon Ende der 80er Jahre empfanden sie als Anwohner den Anblick des Teichs unerträglich, der sich mehr und mehr in eine "Mischung aus Müllhaufen und Schlammgrube" verwandelte. Ortsbürgermeister Frank Seger beschreibt es prosaisch: "Der Teich war traurig abgetaucht. Unter wütend wucherndem Wildwuchs, komplex verzweigten Seerosen, schwimmendem Laichkraut, froschbissiger Wasserpest, angriffslustigem Monsterschilf, schlimmen Schlamm- und Schlickfallen,

Batterien von bräsig vor sich hin dümpelnden Bier- und grell leuchtenden Cola-Dosen, halbversunkenen Pikkolöchen und Lavalampen, Gekröse aus garstigem Gazettenpapier und ver-

wurstelten Plastiktüten, alles

verklebt, verkittet, verschmolzen und verklumpt wie ein schwerer Betondeckel, der sich über eine kalte Grube schiebt."

Als Ortsbürgermeister lobt Frank Seger die Entmüllung: "Unser Teichgraf zeigte dem Dorf, was eine Harke ist. Und was man einfach schon mit einer Harke so alles flink und fröhlich aus dem Wasser fischen kann. Gemeinsam mit vereinten Kräften Aligse bedankt sich beim gesamten Teichteam um Hilde Fehlauer und Bernd Rust und in besonderer Weise bei Manfred Fehlauer."

Scherzhaft wurde Manfred Fehlhauer angesichts seines Alters noch das Attest "unverschämt jung!" ausgesprochen. So lag die geistreiche Frage nahe, ob der Teich in Aligse gar ein Jungbrunnen sei, was aber nicht beantwortet wurde, denn beim Stichwort Jungbrunnen zögerte Manfred Fehlauer nicht lang und hüpfte wieselflink wieder in die tiefste Stelle des Teichs zurück. um vor versammelter Mannschaft schalkhaft "seinen Jungbrunnen" zu markieren.



Über Stunden bei der Arbeit: Anwohner bei der Teich-Reini-

Wieder Loch in einer Fensterscheibe

engagierten Gruppe mit humorvollen Worten.

Ortsbürgermeister Frank Seger (Vierter von links), dankt der

Ahlten. Im Verlauf von Freitag zu Sonnabend voriger Woche gab es an der Straße Zum Großen Freien eine Sachbeschädigung an einer Fensterscheibe. Aufgrund der Art der Beschädigung, ein kreisrundes Loch, geht die Polizei von einem Schusswaffengebrauch aus. Ein vergleichbarer Vorfall hatte sich Anfang April an derselben Fensterscheibe ereignet, das Schadensbild war identisch. Damals wurde eine kleine Stahlkugel gefunden. Wie die Kugel damals und nun im aktuellen Fall abgefeuert wurde, ist unbekannt. Mit dem Splittern der Fensterscheibe, die komplett ausgetauscht werden muss, ist ein Sachschaden von 400 Euro ent-

Anleitung zur Selbstverteidigung

Ahlten. Bahman Prante, Deutscher Meister Mixed Martial Arts, bietet seinem privaten "Fit und Fight Dojo" unter anderem Kurse zur Selbstverteidigung oder Personal Training. Interessierte sind willkommen: Telefon 0178 63 16 341.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Sommerfest der CDU

Lehrte. Das Sommerfest des CDU-Ortsverbands ist am heutigen Sonnabend, 8, Juli, um 18 Uhr an der Ahltener Straße 15 auf dem Hof Busch. Die Christdemokraten erwar-

ten ihre Gäste bei kühlen Getränken, leckeren Bratwürsten und netter Musik. "Die Einladung richtet sich an alle Anwohner. Selbstverständlich gibt es beim lockeren Beisammensein auch die Möglichkeit zu dem ein oder anderen politischen Gespräch", so der Vorsitzende Jonas Schlossarek.

Dafür stehen mehrere Vorstands- und Ratsmitglieder zur Verfügung, die ihr Kommen zugesagt haben.

Beim Einparken beschädigt

Lehrte. Am Montag wurde ein auf der Parkstraße in Lehrte ordnungsgemäß abgestellter VW vermutlich beim Einparken von einem anderen Fahrzeug beschädigt.

Der Tatzeitraum liegt zwischen 11.30 und 12.58 Uhr, so die Polizei. Der Sachschaden an der Fahrertür beträgt geschätzt 1.500 Euro.

Schlesische Straße gesperrt

Lehrte. Die Schlesische Straße ist ab Montag, 10. Juli, im Bereich der Albert-Schweitzer-Schule bis auf Weiteres für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Fußgänger und Radfahrer können den Fußweg mit der entsprechenden Rücksichtnahme weiterhin nut-

In dem Bereich zwischen Sporthalle und Schulgebäude werden zwei Klassenraum-Module für die Albert-Schweitzer-Schule aufgebaut, der umliegende Bereich wird nach den Sommerferien als Schulhof genutzt. Zur Ankündigung der Sperrung in den Einmündungsbereichen Schlesische Straße/ Manskestraße und Spreewaldstraße/Parkstraße werden Verkehrszeichen "Sackgasse" aufgestellt.

Information des Schützen-Corps

Lehrte. Mitglieder des Schützen-Corps sind zum Informationsabend für Freitag, 21. Juli, um 20 Uhr im Vereinsheim, Hohnhorstweg 24, eingeladen.

Es geht um die Vorbereitung des Schützenfests.

Schützenfest beginnt

Programm für Kinder schon am Freitag

Hämelerwald. Unter der Regie der Festgemeinschaft gibt es von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Juli, Schützenfest-Programm auf dem Festplatz, Am Heidegrund 15. Kinder sind schon nachmittags auf einem groß angelegten Spielplatz willkommen. Das Programm des Schützenvereins beginnt am Sonnabend, um 12 Uhr. Traditionelles, wie das Abholen der Majestäten, die Schlüsselübergabe am Gemeindebüro oder die Kranzniederlegung am Ehrenmal folgt.

Partys soll es am Freitag und am Sonnabend bis in die Nacht hinein geben. Der Sonntag beginnt dann mit dem Königsfrühstück mit der Proklamation des Gewinners der Gemeindesscheibe. Beim Ausmarsch danach werden gleich die Scheiben bei den neuen Majestäten an den Häusern angenagelt.

Teilnahme am Wettbewerb

Aufruf an Kinder und Jugendliche

Lehrte. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Feriencard, dem Programm für die Schulferien, ruft die Stadtverwaltung zur Teilnahme am Mal- und Fotowettbewerb auf. Das Thema ist "Meine Ferien". Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 17

Teilnehmer malen ein Bild, machen ein Foto oder erstellen eine Collage, digital oder analog. Dabei dürfen sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Entscheidend ist nur, dass das Werk selbstgemacht ist und einige wenige Regeln beim Gestalten eingehalten werden, was die Motivwahl betrifft. Abgabe ist bis zum 16. August möglich.

Nach Einsendeschluss wird eine Jury über die zwölf kreativsten Einsendungen abstimmen, aus denen dann noch einmal abschließend das Werk mit dem meisten Stimmen mit dem Hauptgewinn prämiert wird. Die genauen Teilnahmebedingungen sind per E-Mail an tara. esdaile@lehrte.de oder telefonisch unter der Rufnummer 0162 57 21 002 zu erfragen. Dort können auch die Kunstwerke eingereicht werden, entweder per Post, per E-Mail oder auch per WhatsApp.



